

Sara Wachs erfolgreich mit innovativem Verbesserungsvorschlag bei der Medikamentenvergabe

Krankenpflegeschülerin von Vitos Herborn kommt auf den zweiten Platz beim Wettbewerb für den Queen Silvia Nursing Award Germany.

Herborn, 4. Februar 2019 / Um jungen Gesundheits- und Krankenpflegern und -pflegerinnen einen Anreiz zu geben, sich aktiv bei der Verbesserung der Pflege einzubringen, schreibt die Organisation „Swedish Care international“ den Queen Silvia Nursing Award aus. Pflegemitarbeiter können besonders innovative Ideen einreichen und ein Stipendiumspreisgeld gewinnen. Als Sara Wachs im Herbst von dem Preis erfuhr, zögerte sie nicht lange.

Die 23-Jährige aus Fleisbach, die sich gerade im dritten Ausbildungsjahr in der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen am Standort Herborn zur Gesundheits- und Krankenpflegerin befindet, bewarb sich mit ihrem Vorschlag, die Medikamentenstellung für die Patienten mit Hilfe eines digitalen Systems zu verbessern. Zwei Monate später erhielt sie eine Einladung nach Berlin. Aus über hundert Bewerbern wurde sie zum Finale der deutschlandweiten Auswahl eingeladen. Dort konnte sie sich unter sechs Finalistinnen für den zweiten Platz qualifizieren.

Geschäftsführer Martin Engelhardt und Jörg Achenbach, Schulleiter der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen, freuten sich über das Engagement ihrer jungen Pflegeschülerin und gratulierten zu dem überragenden Ergebnis. Bei einem Gespräch ließen sie sich ihren Vorschlag zur Verbesserung der Pflege erklären.

Bei den praktischen Stationseinsätzen war der künftigen Pflegekraft aufgefallen, dass die Medikamentenvergabe ein hochsensibler Bereich ist. Allergrößte Vorsichtsmaßnahmen sind geboten, damit menschliche Fehlerquellen wie nachlassende Konzentration oder Ablenkung durch den Stationsalltag weitest möglichst ausgeschaltet werden können. Wachs überlegte daher, wie man beim Stellen der Medikamente auf der Station die Sicherheitsstandards noch weiter erhöhen könne: „Ich suchte nach einer Möglichkeit, die potentiellen Ablenkungen zu verringern. Dann hatte ich die Idee zu einem System, das die zu verabreichenden Medikamente über Kopfhörer akustisch einzeln vorträgt.“ Müsse die Pflegefachkraft zwischendurch nach einem Patienten sehen, könne man durch eine Start/Stop-Taste die Medikamentenstellung unterbrechen und anschließend wieder aufnehmen. Nach Fertigstellung der Medikamentenstellung wiederhole die akustische Sprachsteuerung alle Präparate des Patienten nochmal, so dass auf diese Weise alles überprüft werden könne und mögliche Fehlerquellen durch Unkonzentriertheit oder Ablenkung im Stationsalltag bei der Zusammenstellung der Medikamente gemindert würden.

Vitos Herborn prüft jetzt, wie diese Idee in der Klinik umgesetzt und angewendet werden kann.

Foto (Vitos Herborn): Geschäftsführer Martin Engelhardt (l.) und Schulleiter Jörg Achenbach (r.) freuen sich über den Erfolg ihrer Mitarbeiterin Sara Wachs.

Hintergrund:

Der Queen Silvia Nuring Preis, der mit 6000,- € dotiert ist, wurde von Swedish Care International ins Leben gerufen und 2013 anlässlich des 70. Geburtstages von Königin Silvia von Schweden gestiftet. Im Folgejahr wurde der Preis erstmals auch in Finnland verliehen, 2016 in Polen und ab 2017 in Deutschland.